

Berlin, 12.10.2018

Pressemitteilung 9/2018

Der Besuch des österreichischen Bundespräsidenten, Alexander van der Bellen, war der Höhepunkt der EUD-Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung der Europäischen Union der Gehörlosen (EUD) vom 4. bis 7. Oktober 2018 in Wien nahmen der Präsident des Deutschen Gehörlosen-Bundes, Helmut Vogel, und EUD-Vorstandsmitglied Daniel Büter teil.

Am Donnerstag, den 04.10.2018 hat der EUD-Workshop mit drei Themen zum EUD-Projekt „Designs“, zum vorgeschlagenen Entwurf des EUD-Positionspapiers zur Barrierefreiheit und zur politischen Strategie begonnen, wo die Vorstände der nationalen Gehörlosenverbände, EUD-Vorstandsmitglieder und EUD-Mitarbeiter sich ausgetauscht und Kommentare abgegeben haben. Danach haben wir das Schloss Belvedere besucht, die Kulturführung in Gebärdensprache mitgemacht und ausgewählte Werke des gehörlosen Bildhauers Gustinus Ambrosi angeschaut.

Am Freitag, den 05.10.2018 hat die EUD zusammen mit dem Österreichischen Gehörlosenbund (ÖGLB) ein Seminar zum Thema „Gemeinsam überwinden wir Barrieren! – Österreichische beste Beispiele für Europa“ organisiert. Ein besonderes Ereignis in diesem Zusammenhang war, dass der Bundespräsident von Österreich, Alexander van der Bellen, und seine Frau Doris Schmidauer, uns besuchten, die Eröffnungsrede gehalten und eine Stunde lang mitgehört haben. Das war das erste Mal, seit der Gründung der EUD, dass ein Bundespräsident die EUD-Mitgliederversammlung besucht hat. Das ist eine schöne Ehrung und ein Höhepunkt für unsere Gebärdensprachgemeinschaft.



Fotos: EUD

Danach gab es acht weitere Eröffnungsreden. Das Seminar ging auf 10 verschiedene Beispiele auf österreichischer und europäischer Ebene ein zu folgenden Themen: „Zero Projekt Österreich“, „ESC 2015 in Österreich“, „Arbeit und Perspektiven des Ombudsmans“, „Bimodale bilinguale Bildung in Europa – Ein Überblick“, „Service – Modelle für gehörlose Personen über die gesamte Lebensdauer“, „Österreichische Gebärdensprache als UNESCO-Weltkulturerbe“, „30 Jahre Gebärdensprache im Parlament der Europäischen Union“, „LOGO! Gebärdensprachdolmetscher im deutschsprachigen Raum“ und „Kurzfilmvorführung Dokumentarfilm „Seeing Voices“. Es war ein unglaublich erfolgreiches und informatives Seminar mit 120 registrierten Teilnehmern!

Am Samstag, den 6. Oktober nahmen die Delegierten aus 27 nationalen Gehörlosenverbänden an der 32. Mitgliederversammlung teil. Während der Mitgliederversammlung wurde der Jahresbericht 2017 zusammen mit einem Finanzbericht und einem Überblick des Arbeitsprogramms 2018 vorgestellt. Das Positionspapier zur Barrierefreiheit wurde mit Änderungen angenommen. Außerdem wurden drei Anträge diskutiert. Ein Antrag über die Unterstützung für die Weiterentwicklung des Projekts DDL zur Verbesserung der Situation von tauben

Gebärdensprachdolmetschern in Europa in der Zusammenarbeit mit efsli und elfliDI von dem dänischen Gehörlosenverband wurde mehrheitlich angenommen. Zwei Anträge vom belgischen Gehörlosenverband über eine Strategie für gehörlose Senioren in Europa und die Lage der Rechte auf Gebärdensprachdolmetscheinsätze in Europa wurden diskutiert und abgestimmt.



Fotos: EUD

Die politische Strategie (European Accessibility Act (EAA), AVMS-Directive revision, European Electronic Communications code revision, Social Security coordination regulation revision, etc.) und die kommunikativen Strategien der social media (Facebook, Twitter, Instagram) wurden präsentiert.

- Die Kooperationspartner, EDF, EDSO, EUDY, efsli und ENSLT, haben jeweils einen kurzen Vortrag über die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der EUD gehalten.



Foto: EUD

Die EUD-Mitgliederversammlung war eine gelungene Veranstaltung, wo die Delegierten aktiv beteiligt waren und viele Diskussionen geführt haben.

Die Organisation durch die europäischen und österreichischen Gehörlosenverbände war sehr gut. Am Ende des Tages veranstaltete die EUD eine schöne Abendgala.

Die nächste Mitgliederversammlung findet vom 16.-19. Mai 2019 in Bukarest (Rumänien) statt.

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Pressekontakt

Daniel Büter

Referent für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Prenzlauer Alle 180, 10405 Berlin

E-Mail: d.bueter@gehoerlosen-bund.de

Hörende Anrufer erreichen mich über den Telefonvermittlungsdienst mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Gebärdensprache und Deutsch: 01805-83 77 00